

# Erdbeben in Süditalien

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 31

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755908>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bergung der Opfer aus den Trümmern von Melfi. Zum Schutz gegen epidemische Krankheiten halten sich die Soldaten Mund und Nase zu oder tragen in der Nase Watte- und Verbandstoffpfropfen



Kaum ein Stein ist auf dem anderen geblieben. Militär und Miliz suchen nach Verletzten und Toten



Drei Kinder, die tagelang verschüttet waren und schließlich gerettet werden konnten. Ihre Eltern sind tot. Links zwei Militärärzte des Feldlazarets



Die Toten werden zu Hunderten auf den Friedhof getragen und dort in Ermangelung von Särgen mit Tüchern zugedeckt

## Erdbeben in Süditalien



Obdachlose mit ihrer spärlichen Habe, die sie aus den Trümmern retten konnten



Soldaten tragen verletzte Kinder in die vor der zertrümmerten Stadt errichteten Zelte